
Buchbesprechung

Kinder aus alkoholbelasteten Familien

Von **M. ZOBEL**. 2. Aufl. 278 S. mit 24 Abb.
Hogrefe, Göttingen 2006. Kart. € 29,95.

Dass Suchtprobleme in unserer Gesellschaft weit verbreitet sind, ist Allgemeinwissen. Weniger bekannt ist, dass Kinder, die in suchtblasteten Familien aufwachsen, ein hohes Risiko tragen, daraus aktuell und dauerhaft Schaden zu erleiden: Misshandlung und Missbrauch, Leistungsprobleme, Verhaltensstörungen, Depressivität und wiederum Suchtanfälligkeit.

Manches in der Praxis mit solchen Störungen vorgestellte Kind zeigt seine Symptome, offenbart aber deren Hintergrund nicht.

Der Schwerpunkt dieses Buches liegt auf der Alkoholbelastung. Es enthält eine gefasste Übersicht über das, was die betreffenden Kinder erleben und was bei vielen (ein Drittel bis die Hälfte) seelische Störungen hervorruft. Anschließend werden die Störungen und deren weitere Entwicklung ins Erwachsenenalter dargestellt. Genetische Faktoren werden ebenso berücksichtigt wie die geschlechtsspezifische Vulnerabilität der Söhne trinkender Mütter.

Der Hauptteil des Buches befasst sich auf der Grundlage eigener Untersuchungsergebnisse mit den Spätfolgen bei Erwachsenen, die als Kinder »durch dieses Feuer« gehen mussten. In einem gesonderten Kapitel werden Hilfeleistenden Modelle für Verständnis und Intervention erläutert. Im Anhang findet sich ein ausführlicher Erhebungsbogen zur Erfassung von Lebenssituation, Vorgeschichte und Symptomatik.

Ein interessantes, wissenschaftlich fundiertes und aktuelles Buch.

J. MARTINIUS, München